

Clara Hammerl

DER WEG ZUR GLEICHHEIT



Sensibilització

**Mallorca
té nom
de dona**

Clara Hammerl

DER WEG ZUR GLEICHHEIT



Sensibilització

**Mallorca
té nom
de dona**

Mallorca té nom de dona | Bewusstsein. Mallorca hat einen Frauennamen

Bearbeitung: Inselrat von Mallorca (Consell de Mallorca)

Abteilung für Bürgerbeteiligung und Präsidentschaft

Insulare Direktion für die Gleichheit

Konzept: Nina Parrón Mate, Direktorin für die Insulare Gleichheit des Inselrats von Mallorca

Historische Beratung: Pere Salas Vives

Sprachberatung: Abteilung für Linguistische Normalisierung des Inselrats von Mallorca

Übersetzung: Vanessa Willenberg

© **des Skripts:** Nívola Uyá

© **der Zeichnungen:** Nívola Uyá

Druck:

DL PM 1185-2017



Berlin, 1887

Danke sehr! Ich bin dankbar für alles was du mir beigebracht hast.

Du hast das Lernen sehr ernst genommen, bald werden wir eine Unterhaltung auf deutsch führen können.

Ich würde dir gerne meine Projekte zeigen, die Sparkasse und die Schule in Pollensa.

Das würde mich sehr freuen. Stimmt es, dass du Adoptivkind einer wohlhabenden Familie bist?

Ja, aber ich bin von bäuerlicher Herkunft und ich möchte die Bildung und die sozialen Bedingungen von meinen Leuten verbessern.

Lobenswerte Mission: von Pollensa aus die Menschheit voranbringen.



Eine aktive koedukative Schule, offen für alle soziale Schichten... das ist ein Traum.

Die gibt es schon seit 8 Jahren.

Lehrer und gute Freunde von der Freien Bildungseinrichtung von Madrid waren von großer Hilfe.

Wie ich sehe, seid ihr mit den Krausisten wie eine Familie mit sehr innovativen Ideen.

Genau, und wenn sie dich erst mal kennen, werden sie dich wie eine Schwester lieben.

Dann ist es ein realer Traum. Von der Theorie zur Praxis und die Gleichheit fördern.



Oh, wie ist das nur möglich? Wir haben die gleichen Vorstellungen. Ich finde diesen Mann sehr interessant...

Ich bin überzeugt, dass ich die Frau und den idealen Begleiter gefunden habe und dass das Werk mit ihr bereichert wird.



Irgendwas sagt mir, dass wir zusammen nach Mallorca sollen.



Ich bin sehr glücklich, Clara. Wir werden heiraten, eine Zivile Trauung, noch vor der Abreise.

Pollensa, 1889

Mein Gott!
Wie eng,
dreckig und
dunkel die
Straßen sind.

Woher
kommt dieser
penetrante
Geruch, Guillem?

Hier haben
wir noch
Sickergruben.

Die Hygiene ist
essentiell für
einen echten
Fortschritt.

Ganz richtig, es gibt
viel zu tun. Ich werde
es im Rathaus
vorschlagen, aber es
ist schwierig von der
Opposition aus...

Na ja, da sind wir, meine Liebe. Dies ist dein neues zu Hause. Margalida* wird dich zu unserem Zimmer bringen.

Guillem,
unser
Haus ist
so groß!

Herzlich willkommen,
Fräulein! Es war eine lange
Reise, aber bald werden Sie
sich wie zu Hause fühlen.

Morgen wirst du das
Anwesen, die Schule und die
Sparkasse kennen lernen.



Zwei Jahre später

Es arbeiten ja kleine Jungen auf dem Land. Und Mädchen, die auch zur Schule gehen sollten.



Ja, bisher haben wir 10% an Mädchen. Es ist sehr schwierig, die Familien zu überzeugen.

Warum bieten wir nicht ein pädagogisches Internat zu Hause an, mit 5 Kindern?

Gute Idee. Wir werden Francisco Giner* schreiben, um es ihm vorzuschlagen.



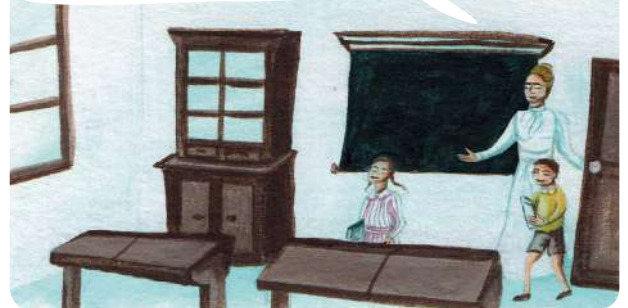
Guten Morgen, Miquet, deine Hände sind ja ganz schmutzig!

Fräulein Clara, ich musste vorhin noch die Ziegen melken. Verzeihen Sie.

Geh dir sofort die Hände waschen. Ich möchte sie sauber wie einen Silberkelch sehen.



Ich habe es lieber wenn ihr zu spät kommt als mit Mikroben. Reinigung und Disziplin werden euch zu besseren Menschen machen.



Dematí, dematinada començam a treballar, el treball salut mos dóna, alegria i benestar



eins, zwei, drei, vier, fünf!!



Lehrerin, warum können Vögel fliegen? Es ist wie ein Wunder!

Das sind keine Wunder! Das sind Phänomene der Physik und der Natur.

Diese Blumen sind wunderschön!

Warum verlieren die Eichen nicht ihre Blätter im Herbst?

Wie viele Tage leben Schmetterlinge?





Hier geben wir Ihnen, Herr Guillem, 7 Peseten für unsere Catalina.

Das haben Sie gut gemacht, Ihre Ersparnisse sind hier gut aufgehoben.



Und langsam machen Sie sich ein Polster für das Abitur.



Ich habe soeben ein Konto für Catalina von Can Ripoll geöffnet.

Von der Straße Monte-sion?

Ja. Es scheint, dass die Geldanlagen steigen.



Ja, im Moment übersteigt das Vermögen der Sparkasse 30.000 Peseten.

Wir sind die erste Schulsparkasse der Balearen. Los geht's!



Dieses Mädchen ist stark wie ihre Mutter.

Und wenn sie dann noch ein bisschen Willenskraft von ihr hat...

Und machen Sie sich keine Sorgen um die Milch, wir werden ihr Ziegenmilch geben.



Ach, was bin ich glücklich, Tonieta! Ich bin in dich verliebt, mein Töchterlein.



Dieses Kind wird groß und stark.

Morgen werden wir ihr ein Sparbuch eröffnen! Ich möchte, dass sie die beste Erziehung erhält.

Ihre Tochter ist sehr klug, sie sollte zur Schule kommen.



Fräulein, meine Esperanza hat Geschwister, die sie pflegen muss. Ich bin allein und arm wie eine Kirchenmaus...

Sie könnte in die Abendkurse kommen, nach der Arbeit.

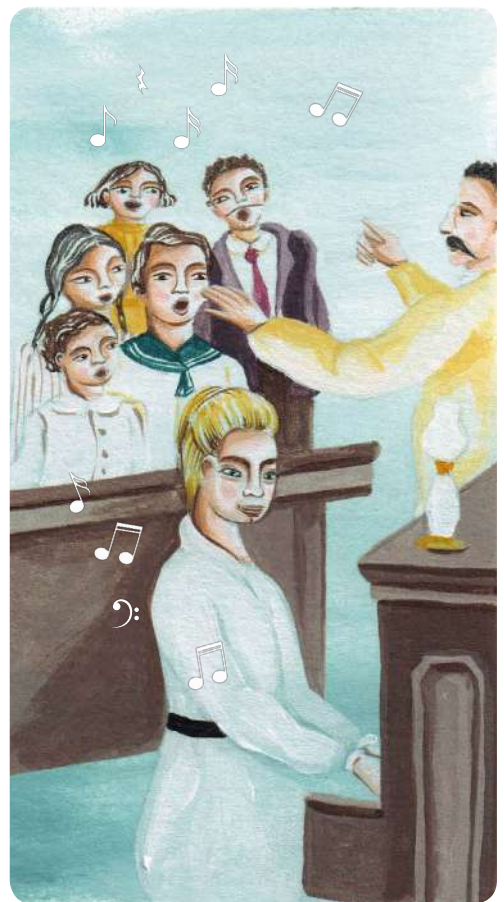


Die Schule ist umsonst für die Ärmsten, und die, die können steuern 50 Cent für den Unterhalt und den Strom bei.

Fräulein Clara, warum muss ich neben Esperanza sitzen?

Mädchen haben keine Kraft um Steine zu werfen und ich möchte nicht dass sie sich an mich klammert.

Nicht sie, sondern die Weisheit wird sich an dich klammern! Esperanza ist sehr klug und wird dir helfen.



Geliebte, du bist eine unverzichtbare Stärke für mich geworden in dem Colonya Werk. Weißt du das?



Mich einzusetzen hat mir geholfen, den Schmerz der ersten Jahre zu überwinden...

Danke für dein Opfer. Du hast Land, Familie und Kultur gewechselt. Dein Guillemo liebt dich mit Herz und Seele!



1893, der Laden Ca n'Orellano

Diese Schule ist der Teufel. Das gibt's doch nicht. Eine Laienschule...

Ich würde da keins meiner Kinder hinbringen.

Und meine Tochter erst recht nicht. Die muss zuerst noch richtig kochen lernen.

Und es wird gesagt, dass sie Poesie singen und vortragen, wozu soll das gut sein im Leben?

Die Ausländerin ist ein richtiges Mannsweib. Die mischt sogar schon bei der Sparkasse mit.

Ha, ha, ha! Er ist selber Schuld! Er lässt es ja zu.

Alle zusammen gegen das Böse!

Das Dorf ist ganz aufgewühlt, Fräulein, jeder redet darüber.

Reich mir das Salz, Margalida.

Die Nonnen von der Caritas sind ganz verärgert wegen Ihren Lehrmethoden in der Schule.

Sollen wir mehr Wasser hinzufügen?

Nein, so ist es in Ordnung.

Was für ein Chaos, erst mit den Katholiken, der Dorfsparkasse und dann noch der Bischof. Das wird doch alles schiefgehen.

Ja! Man gibt Leib und Seele um Pollensa zu modernisieren und das hat man davon.

Ach, Fräulein Clara, Sie müssen es leid sein mit niemandem reden und Ihre Ideen teilen zu können.

Zum Glück habe ich dich, Margalida. Die Unterhaltung mit dir und deine Treue tun mir gut. Und fertig ist die Sopes!

"Sopes mallorquines" ist ein traditionelles Gericht mit Brot und Gemüse.



Geht es dir gut? Du bist so melancholisch.

Ach! Ich weiß nicht was mit mir los ist. Irgendwie fehlt mir Sauerstoff.



Der Tod unseres Babys hat uns mitgenommen...

So ein Druck auf der Brust, weißt du?

Ja, das ist der Kraftaufwand durch die Leitung der Institutionen. Warum gehst du nicht eine Zeit lang nach Madrid, um Kräfte zu tanken?



Wir bräuchten alle eine Reise in die reale Welt...

Ua, ua!

... aber die Senkung der Mandelpreise lässt das nicht zu.



Wir brauchen ja nicht alle gehen. Geh du,...

... ich fühle mich stark genug, um die Institutionen zu verwalten in deiner Abwesenheit.



6 Jahre später

Ich habe noch nie einen so originellen Baum gesehen!

Ja, nehmen Sie sich! Wir haben Gató oder Strudel, den Frau Müller gebacken hat. Schmeckt er Ihnen, Herr Guillem?

Danke, Meister. Alle beide sehr lecker!

Das ist wohl eine deutsche sehr populäre Tradition.



Na dann, alles, was Schönheit und Unterhaltung bringt, ist gern gesehen, nicht wahr?

Hört dieses Wunder!



Congratulations! Ihr könnt auf uns zählen für was auch immer ihr braucht.

Thank you! Admiral, wir beide wie auch unser Werk sind sehr dankbar.

"Gató" mallorquinischer trockener Kuchen



Ich muss euch leider mitteilen, dass ihr Herz aufgehört hat zu kämpfen.

Die Diphtherie hat ihr keine Chance gelassen.

Nein!!!

Meine Kleine!

Können wir denn nichts mehr tun, Dr. Albis?



Wir sind total abgelegt, weder Medikamente, noch Telegraph, noch Rettung!



Es ist schrecklich. Der Mangel an Hygiene macht ein Todesnest aus der Stadt, an den Türen des 20. Jhd.



Wir müssen in das Colonia Anwesen ziehen. Wir werden in der Natur leben, an der frischen Luft und fern von der Gefahr in Pollensa.

Wir werden das Stadthaus verkaufen.

Ja, es macht keinen Sinn zwei Häuser zu haben. Das ist nur Luxus.



Wir werden ein neues Haus bauen, neben den alten: sauberer, moderner... sicherer.

Ach!

Geht es dir gut, Geliebter?



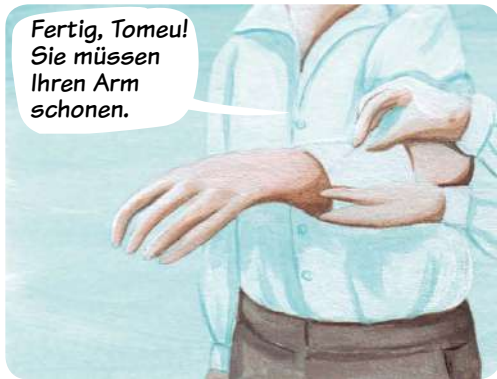
1902

Antonieta, schau was für ein hübscher Bruder!

Oooh, wie klein!



Wir gewinnen neue Freude mit dir, kleiner Guillem. Mein Sohn, hier wirst du in einer gesunden und sauberen Umgebung leben.



Fertig, Tomeu!
Sie müssen
Ihren Arm
schonen.



Und kommen Sie in
zwei Tagen noch mal,
dann werden wir ihn
nachuntersuchen.

Danke, Fräulein, Sie
sind eine exzellente
Krankenschwester.



Heute ist Post
aus Lissabon
gekommen.



Kümmerst du dich dann um den kleinen Guillem?

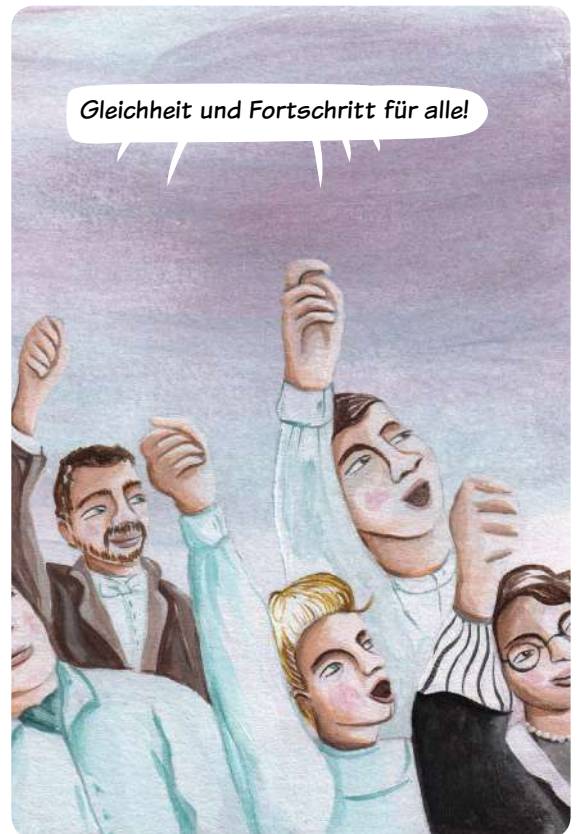
Ich habe viel Arbeit und
heute Nachmittag nehme
ich am Gastmahl und an der
republikanischen Versammlung teil.

Ach, Fräulein, sie werden
überrascht sein Sie zu sehen.

Das ist mir egal.
Man hat auch
Verpflichtungen,
wenn man diese
Ideen teilt.



Ich weiß nicht, ob ich mich
getraut hätte ohne meinen
Mann zu kommen.



Gleichheit und Fortschritt für alle!



Wir sind dafür, dass wir unsere Präsenz in der
Öffentlichkeit normalisieren. Stimmt es, Margalida?*

Ja, wir müssen unsere
Beteiligung in der
Gesellschaft beanspruchen.



BRUMMMM!

BRUMMMM!



Wir haben eine schreckliche Musik gehört!

Wir haben Angst, Mutter!



Bevor wir Angst haben, müssen wir erst herausfinden, was die Angst ist.

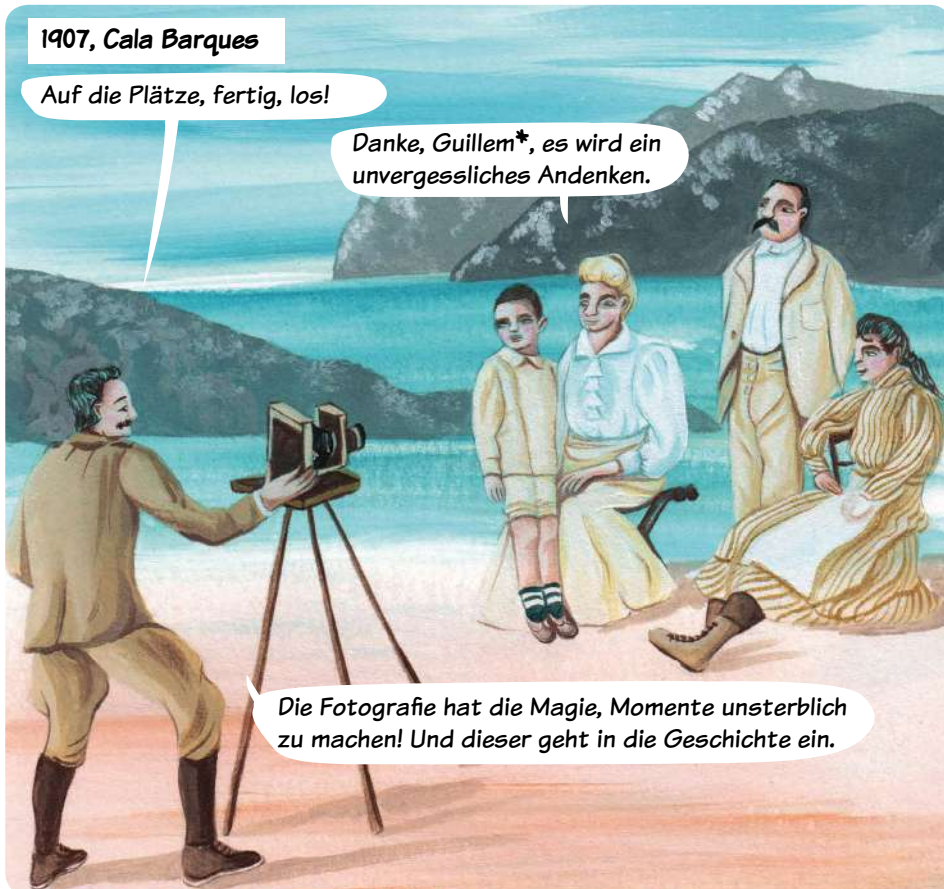
Ladet mich nie mehr ein, ich möchte nach Hause!



Die Angst ist diese Katze mit der ihr spielt und die ihr so sehr liebt. Also, das ist die Angst!

Jetzt können wir wieder schlafen gehen.

BRUMMMM!



1907, Cala Barques

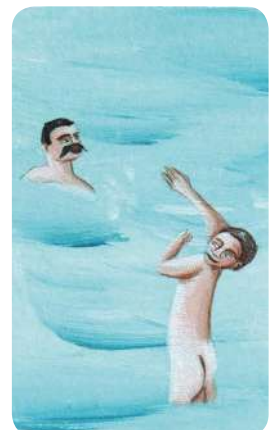
Auf die Plätze, fertig, los!

Danke, Guillem*, es wird ein unvergessliches Andenken.

Die Fotografie hat die Magie, Momente unsterblich zu machen! Und dieser geht in die Geschichte ein.



Alle ins Wasser!



Ich bin zerstört, Clara!

Erinnerst du dich an den Freund, dem ich ein Darlehen gegeben habe?

Er hat alles verloren und hat Selbstmord begangen.



Jetzt muss ich mich mit unserem Eigentum dafür haften.

Wir werden unsere restlichen Immobilien verkaufen und die Schulden bezahlen.



Verstehst du es nicht? Ich konnte mein Versprechen nicht einhalten! Es war doch nicht so schwer alle Eigentume zusammen zu halten!



Ich habe meinen Vater und euch, meine Familie, enttäuscht!

Beruhige dich, Guillem. Wir müssen raus hier und ein bisschen Luft schnappen.



Lyon, ein Jahr später...

Ich kann es nicht mehr ertragen!



SCHLUCK, SCHLUCK...



Manuel,* Guillem hat dich wie einen Bruder betrachtet, und das warst du auch und bist du noch für mich.





1912



Wie tapfer!

Sie ist stark wie ein Baum!
Schaut, sie ist bereits die
Leiterin der Schule, der
Sparkasse und des Anwesens.



Es ist schrecklich,
was ihr passiert ist!

Und sie macht immer
weiter, setzt einen Fuß
vor den anderen.



Und dann noch ohne
Testament. Eine arme
Witwe von einem
reichen Ehemann.

Wer weiß, ob sie
nicht deswegen den
Kummer hat...



Das glaube ich nicht.
Sie hat ihre Ideale
und liebt ihn noch.

Ich sag es euch, die
Ausländerin ist in
Pollensa mehr um zu
geben als zu nehmen.

Ja, sie muss ihn sehr lieben.



Gehen Sie ruhig. Die
Colonya Mission
läuft gut.

Ja, alles bereit.
Berlin wird
uns eine gute
Erziehung
garantieren.



Lernen... mit der Fotografie habe schon genug Arbeit!

Außerdem
interessieren
mich jetzt
andere Dinge
im Leben!

Kind, behandle deine
Mutter mit Respekt.



Antonietta, ich
möchte euch
nur die beste
Zukunft bieten.

Mutter, ich werde tun
was du möchtest.



Passen Sie auf
sich auf, und wenn
Sie uns vermissen,
kochen Sie unsere
leckere Sopes!

Und du auch, pass auf dich auf.
Wir werden dich vermissen, aber
jetzt habe ich eine andere Mission.



Wir behalten Ihre
Saat hier. Eines Tages
wird man sich an Sie
erinnern!



1916 trat Clara Hammerl als Direktorin der Sparkasse zurück und die Schule verlor ihre Präsenz bis sie geschlossen wurde.

Margalida, das Dienstmädchen

Es wird angenommen, dass sie eine grundlegende Rolle im Prozess der Anpassung und Integration von Clara Hammerl in der mallorquinischen Gesellschaft spielte. Eine aufgeschlossene, selbstbewusste, Ratgebende Frau und eine gute Freundin.

Antonieta brach ihr Studium ab und heiratete einen Mann aus Pollensa. Sie emigrierte nach Argentinien, verlangte ihren Anteil am Erbe und überstürzte den Verkauf des Besitzes.

Guillem Bestard i Canaves

Hervorragender Schüler der Schule von Pollensa. Fotograf und Maler. Sein Atelier wurde von zahlreichen Künstlern besucht. Er hat ein sehr bemerkenswertes fotografisches Vermächtnis hinterlassen: das Bestard Archiv.

1931 heiratete er Margalida Comas. Von diesem Tag an lebte er im Exil; er als Maler und Fotograf und sie als Biologielehrerin.



Margalida Comas

Große Befürworterin der pädagogischen Erneuerung, der sozialen Gleichheit und der Frauenrechte. Ihr Vater, Gabriel Comas, war Lehrer an der Schule von Pollensa. Wir haben es ermöglicht, dass sie Clara Hammerl auf der republikanischen Versammlung getroffen hat. Wahrscheinlich haben sie einige Jahre später ähnliche Gespräche geführt.

Clara begleitete ihren Sohn Guillem in die USA, um ihn beim Ingenieurstudium zu unterstützen.

Mit 66 Jahren unternimmt sie ihre letzte Reise, um in der Nähe ihrer Tochter zu leben.



Francisco Giner de los Rios
Er schuf und leitete die Freie Bildungseinrichtung [ILE (Institució Lliure d'Ensenyament)] und förderte auch ergänzende Projekte wie das Nationale Pädagogikmuseum. Lehrer von Guillem und unentbehrlicher Berater bei der Entstehung der Schule in Pollensa.



Clara Hammerl stirbt im Alter von 73 Jahren in einem örtlichen Krankenhaus in Argentinien, weit entfernt von Mallorca.



Manuel B. Cossio

Pädagoge und Vertreter des Krausismus. In der Freien Bildungseinrichtung [ILE] war er einer der Lieblingsschüler von Francisco Giner de los Rios und wurde sein Nachfolger.

Untrennbarer Begleiter und Vertrauter von Guillem Cifre und später von Clara Hammerl.

Im Laufe der Geschichte waren es viele Frauen auf Mallorca, die ihre Spuren in den Bereichen der Forschung, Kunst, Unternehmensführung oder in anderen Bereichen hinterlassen haben. Der Androzentrismus unserer Gesellschaft hat diesen wertvollen Beitrag jedoch verdeckt, und es gibt sehr wenige weibliche Persönlichkeiten, die mit der ihnen entsprechenden Helligkeit glänzen.

Die Wiederentdeckung dieser Frauen, die sich für die mallorquinische Gesellschaft eingesetzt haben, wird zu einer wesentlichen Aufgabe für Mallorcas Inselrat, und dies ist das Ziel der Kampagne «Mallorca te nom de dona» [Mallorca hat einen Frauennamen]: die Erinnerung wiederherzustellen und ihren Beitrag und ihr Leben zu würdigen, weil sie ein notwendiges Modell sind, um eine effektive Gleichheit zu erreichen.

Jesús J. Jurado Seguí

Zweiter Vizepräsident des mallorquinischen Inselrats (Consell de Mallorca) und Exekutivdirektor für die Bürgerbeteiligung und Präsidentschaft.

Clara Hammerl

DER WEG ZUR GLEICHHEIT

Mit der Kampagne «Mallorca hat einen Frauennamen» verfolgen wir das Ziel, die zahlreichen Mallorquinerinnen bekannt zu machen, die Beiträge zur Gesellschaft geleistet haben, aber vom Patriarchat zu Unrecht im Dunkeln gehalten wurden. Sie waren Bäuerinnen, Unternehmerinnen oder Künstlerinnen, die auf der Insel oder im Ausland geboren sind, aber die etwas gemeinsam haben: sie haben Mallorca geprägt. Frauen, auf die wir stolz sein können.

Unter den «Adoptiv-Mallorquinerinnen» glänzt Clara Hammerl mit ihrem eigenen Licht. Eine deutsche Frau, die viele Jahre in Pollensa verbrachte, nachdem sie Guillem Cifre de Colonya geheiratet hatte.

Sie war sehr engagiert und stand ihrem Ehemann zur Seite bei Aufgaben von großer sozialer Bedeutung wie ihrem pädagogischem, avantgardistischem und extrem progressivem Projekt, und dem Antrieb von der Sparkasse, Caixa Colonya, die noch heute ein Beispiel für ethisches Bankwesen ist. Sie war die erste weibliche Direktorin einer Bank, hier und in ganz Spanien.

Es mussten viele Jahre vergehen bis Guillem Cifre de Colonya seine wohlverdiente

öffentliche Anerkennung erhielt, nur Clara ist zu Unrecht in Vergessenheit geraten. Aber es ist die Zeit gekommen, sie aus dem Schatten zu holen.

So tat es Pere Salas vor einigen Monaten mit der rigorosen biographischen Studie von Clara Hammerl. Eine zuverlässige Frau. Und wir haben dort weiter gemacht mit einer Reihe von Aktivitäten, von denen eine die Veröffentlichung dieses Comics ist, basierend auf dem Buch von Pere Salas.

Wir sind stolz darauf, mit dem Rathaus von Pollensa, der Caixa Colonya und dem deutschen Konsulat zusammengearbeitet zu haben.

Es ist wichtig, die weiblichen Persönlichkeiten zurück zu holen und ihnen soziale Anerkennung wegen ihren Beiträgen zur mallorquinischen Gesellschaft zu geben.

Nina Parrón Mate

Insularische Direktorin für die Gleichheit





Sensibilització

**Mallorca
té nom
de dona**

 Direcció Insular d'Igualtat
Departament de
Participació Ciutadana i Presidència
Consell de Mallorca



Konsulat
der Bundesrepublik Deutschland
Palma